

## Übungsblatt 19 zur Homologischen Algebra II

### Aufgabe 1. Die kanonische Filtrierung eines Komplexes

Die *gute Abschneidung* eines Komplexes  $K^\bullet$  über einer abelschen Kategorie  $\mathcal{A}$  ist der Komplex

$$(\tau_{\leq n} K^\bullet)^i := \begin{cases} K^\bullet, & \text{für } i < n, \\ \ker(K^n \rightarrow K^{n+1}), & \text{für } i = n, \\ 0, & \text{für } i > n. \end{cases}$$

- Es gibt auch die *dumme Abschneidung*. Die gute Abschneidung hat ihr gegenüber den Vorteil, dass  $H^i(\tau_{\leq n} K^\bullet)$  noch für  $i \leq n$  mit  $H^i(K^\bullet)$  übereinstimmt. Beweise diesen Sachverhalt.
- Bestimme den Kokern der kanonischen Inklusion  $\tau_{\leq n-1} K^\bullet \hookrightarrow \tau_{\leq n} K^\bullet$ .
- Finde einen Quasiisomorphismus vom Kokern in den im Grad  $n$  konzentrierten Komplex  $H^n(K^\bullet)[-n]$ .
- Folgere: In  $K(D(\text{Kom}^b(\mathcal{A})))$  gilt die Rechnung  $K^\bullet = \sum_n (-1)^n H^n(K^\bullet)$ .

Die abgeleitete Kategorie  $D(\text{Kom}^b(\mathcal{A}))$  ist im Allgemeinen nicht abelsch. Ihre K-Theorie ist daher anders zu definieren: als die von den Objekten von  $D(\text{Kom}^b(\mathcal{A}))$  erzeugte abelsche Gruppe modulo den Relationen  $X = X' + X''$  für jedes *ausgezeichnete Dreieck*  $X' \rightarrow X \rightarrow X'' \rightarrow$ . Das muss dich jetzt aber noch nicht kümmern. Bestätige die Rechnung einfach in  $K(\text{Kom}^b(\mathcal{A}))$ , verwende aber die zusätzlichen Rechenregeln, dass quasiisomorphe Komplexe dieselbe Klasse in der K-Theorie haben und  $L^\bullet[1] = -L^\bullet$  gilt.

### Aufgabe 2. Komplexe mit vorgegebener Kohomologie

Sei  $\mathcal{B}$  eine Serresche Unterkategorie einer abelschen Kategorie  $\mathcal{A}$ . Sei  $\text{Kom}_{\mathcal{B}}(\mathcal{A})$  die volle Unterkategorie derjenigen Objekte  $K^\bullet$  von  $\text{Kom}(\mathcal{A})$ , deren Kohomologien  $H^n(K^\bullet)$  alle in  $\mathcal{B}$  liegen. Dann definieren wir  $D_{\mathcal{B}}(\mathcal{A}) := \text{Kom}_{\mathcal{B}}(\mathcal{A})[\text{qis}^{-1}]$ .

- Zeige, dass  $D_{\mathcal{B}}(\mathcal{A})$  auf kanonische Art und Weise eine volle Unterkategorie von  $D(\mathcal{A})$  ist.
- Sei jedes Objekt aus  $\mathcal{B}$  ein Unterobjekt eines Objekts aus  $\mathcal{B}$ , welches als Objekt von  $\mathcal{A}$  injektiv ist. Zeige, dass der kanonische Funktor  $D^+(\mathcal{B}) \rightarrow D_{\mathcal{B}}^+(\mathcal{A})$  eine Kategorienäquivalenz ist.

### Aufgabe 3. Nulltheit von Morphismen

- Zeige: Ein Morphismus  $f$  in  $D(\mathcal{A})$  ist genau dann Null, wenn ein Quasiisomorphismus  $s$  existiert, sodass  $sf$  nullhomotop ist.
- Zeige, dass die Implikationen

$f = 0$  in  $\text{Kom}(\mathcal{A}) \implies f = 0$  in  $\mathcal{K}(\mathcal{A}) \implies f = 0$  in  $\mathcal{D}(\mathcal{A}) \implies H^n(f) = 0$  in  $\mathcal{A}$  für alle  $n$   
 im Allgemeinen nicht umkehrbar sind.

*Tipp:* Folgt noch.